



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

Stichprobentest

Der Stichprobentest erfolgt in elektronischer Form. Eine Demoprüfung (keine medizinischen Fragen), um zu sehen, wie der Test ablaufen wird, finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.i-med.ac.at/studium/studierende/pruefungen.html#pruefung_humanmed

Fragenformate:

Multiple-Choice-Fragen sowie Weil-Fragen: Dabei folgen auf eine Frage oder Aussage 4-5 definierte Wahlmöglichkeiten, von denen eine die richtige oder beste ist.

Bewertung: Richtig beantwortet: 2 Punkte

Falsch beantwortet: 0 Punkte

Drag-&-Drop-KPrim: 4 Begriffe müssen den richtigen Antwortspalten zugeordnet werden. Alle Begriffe müssen zugeordnet werden.

Bewertung: Alle 4 Begriffe richtig zugeordnet: 2 Punkte

Nur 3 Begriffe richtig zugeordnet: 1 Punkt

2-0 Begriffe richtig zugeordnet: 0 Punkte

Red flags: Bei schwerwiegenden Fehlern kann es je nach Vorgabe des Fragenautors/der Fragenautorin zu Punkteabzug kommen: Wenn eine spezielle Antwort einer falschen Gruppe zugeordnet wird, werden Punkte abgezogen.

Drag-&-Drop-Gruppierung (mehrere Spalten): Begriffe müssen verschiedenen Spalten zugeordnet werden. Alle Begriffe müssen zugeordnet werden.

Bewertung: Alle richtig: 2 Punkte

1 falsche Antwort: 1 Punkt

Mehr als 1 falsche Antwort: 0 Punkte

Red flags: Bei schwerwiegenden Fehlern kann es je nach Vorgabe des Fragenautors/der Fragenautorin zu Punkteabzug kommen: Wenn eine spezielle Antwort einer falschen Gruppe zugeordnet wird, werden Punkte abgezogen.

Lückentextaufgaben mit Selektbox: Eine Lückentextaufgabe enthält einen Text, der durch leere Textfelder unterbrochen ist. Mehrere Begriffe werden vom Autor vorab definiert und stehen in einer Auswahlliste zur Verfügung, wovon ein Begriff der richtige ist.

Bewertung: Richtig pro Lücke 1 Punkt

Falsch pro Lücke: 0 Punkte

Lückentext mit langer Fallvignette: Auf eine Fallvignette folgt ein Text, in dem leere Textfelder mit vorab definierten, auswählbaren Begriffen befüllt werden müssen.

Bewertung: Alles richtig: 2 Punkte

1 falsch bei mehr als 1 Lücke: 1 Punkt

Mehr als 1 Fehler: 0 Punkte

Bildanalyseaufgaben: Auf einer Abbildung müssen richtige Bereiche mittels eines Fadenkreuzes markiert werden.

Bewertung: Richtig: 2 Punkte

Falsch: 0 Punkte

Bildzuordnungsaufgaben: Mittels drag & drop werden vorab definierte Begriffe speziellen Bereichen einer Abbildung zugeordnet. Alle Begriffe müssen zugeordnet werden.

Bewertung: Alle richtig: 2 Punkte

1 falsche Zuordnung: 1 Punkt

Mehr als 1 falsche Zuordnung: 0 Punkte

Freitextaufgabe: Dient der narrativen Beantwortung einer Frage ohne Antwortvorgabe. Die Bewertung erfolgt durch den Fragenautor/die Fragenautorin.

Bewertung: Maximal 2 Punkte (zum Teil richtig: 1 Punkt)

Lückentext Freitext: Ein Fragentext enthält zwei Lücken, die im Freitext zu befüllen sind. Dient der narrativen Beantwortung einer Frage ohne Antwortvorgabe. Im Gegensatz zur Lückentextfrage gibt es hier keine Auswahlliste. Die Bewertung erfolgt durch den Fragenautor/die Fragenautorin.

Bewertung: Maximal 2 Punkte (nur 1 Lücke richtig: 1 Punkt)

Key-Feature-Frage: Bei Key-Feature-Fragen bedingen zuvor gegebene Antworten nachfolgende Aufgaben und Antworten. Wird aus mehreren, oben angegebenen Fragenformaten zusammengesetzt.

Bewertung: Je nach Fragenformat

Genereller Ablauf der e-Prüfung

Die Prüfungsdauer der einzelnen Prüfungen hängt von der Fragenzahl ab.

- Datum der Prüfung: wird auf der Homepage publiziert.

- Ort und Einlasszeit der jeweiligen Prüfung werden per i-med.inside/E-Mail an die KandidatInnen nach Ablauf der Anmeldefrist verschickt. Wer bis zum Ende der Einlasszeit nicht da ist, kann nicht mehr zur Prüfung zugelassen werden.
- Jeder/m Kandidaten/in wird für die Prüfung ein Laptop zur Verfügung gestellt.
- Das Aufsichtspersonal beantwortet keine inhaltlichen Fragen zu den Aufgaben.
- Die Anweisungen des Aufsichtspersonals sind zu befolgen, bei Nicht-Einhaltung kann dies als Erschleichungsversuch gemäß § 74 (2) UG 2002 gewertet werden.
- Während der Prüfung ist jede Art der Kommunikation unter den PrüfungskandidatInnen untersagt, bei Nicht-Einhaltung kann auch dies als Erschleichungsversuch gewertet werden.
- Probleme jeder Art, welche bei der Bearbeitung der Aufgabenstellung behindern, sind unverzüglich einer aufsichtsführenden Person mitzuteilen.
- Bei einer Störung des Prüfungsablaufs werden Sie vom Aufsichtspersonal einmalig verwarnet (Vermerk im Protokoll).
- Bei einem Erschleichungsversuch, ungeachtet welcher Art, oder bei einer zweiten Störung wird die Prüfung gemäß § 74 (2) UG 2002 für nichtig erklärt. Gemäß § 74 (3) UG 2002 wird die nichtig erklärte Prüfung auf die Gesamtzahl der Wiederholungen angerechnet.
- Jegliches Bei-sich-Tragen von Aufzeichnungs- oder Sendegeräten während der Prüfung, gleichgültig ob eingeschaltet oder nicht, wird als Erschleichungsversuch geahndet. Das aktive Senden oder Empfangen wird zusätzlich bei der Staatsanwaltschaft angezeigt.
- Über-Jacken, Mäntel, Taschen, Mobiltelefone, MP3/MP4-Player, Taschenrechner, Smartwatches etc. u. ä. deponieren Sie in der Garderobe oder an den von den Aufsichtspersonen angezeigten Plätzen (es wird von der Medizinischen Universität Innsbruck keine Haftung übernommen).
- Es darf nur die StudentCard (Lichtbildausweis) mit an den Platz genommen werden. Fremdsprachen-Wörterbücher sind nur für Studierende mit nichtdeutscher Muttersprache und nur als Buch erlaubt. Speisen und Getränke sind in den Prüfungslokalen verboten!
- Die Identität der KandidatInnen wird vor oder während der Prüfung kontrolliert.
- Gibt sich ein Studierender/eine Studierende, welcher/welche selbst die entsprechende Prüfung noch nicht abgelegt hat, für einen Kollegen/eine Kollegin bei einer Prüfung aus, so wird die Prüfung für ihn/sie und auch für den Kollegen/die Kollegin gemäß § 74 UG 2002 für nichtig erklärt und jeweils auf die Gesamtzahl der Wiederholungen angerechnet.
- Gibt sich ein Studierender/eine Studierende, welcher/welche selbst die entsprechende Prüfung bereits abgelegt hat, für einen Kollegen/eine Kollegin bei einer Prüfung aus, so wird die Prüfung für ihn/sie als Prüfungsantritt gemäß § 77 (1) UG 2002 (freiwillige Wiederholung einer positiv beurteilten Prüfung) angesehen und seine Prüfungswiederholung wie auch die Prüfung für den Kollegen/die Kollegin gemäß § 74

UG 2002 für nichtig erklärt und jeweils auf die Gesamtzahl der Wiederholungen angerechnet.

- Zwischen den Prüfungsteilen gibt es eine Pause.
- Toilette: wer die Toilette besuchen muss, meldet sich bitte per Handzeichen. Aus Rücksicht auf die KollegInnen bitte die Frequenz möglichst gering halten. Folgen Sie den Anweisungen. Während der Ansage des Prüfungsorganisations zu Beginn der Prüfung sowie gegen Ende der Prüfung ist ein Toilettenbesuch nicht mehr möglich (Ansprache beachten).
- Es ist nicht erlaubt, Zusatzblätter bei der Prüfung zu verwenden.